



Unsere Regeln des Zusammenlebens am Gymnasium Verl

Allgemeine Vorbemerkung

Diese Schul- und Hausordnung macht unsere Schule zu einem Raum, in dem alle hilfsbereit und in gegenseitigem Vertrauen zusammenwirken und in dem ein ungestörtes Arbeiten sowie ein angenehmer Aufenthalt möglich wird. Das verlangt verantwortliche Selbstbeherrschung, Rücksichtnahme und Toleranz. Respekt voreinander und Fairness helfen Konflikte zu lösen. Ein höfliches und freundliches Verhalten zwischen allen Beteiligten prägt den Umgang miteinander. Alle sind verantwortlich für die Umsetzung dieser Schul- und Hausordnung. Verstöße gegen die Hausordnung werden nach dem Schulgesetz geahndet.

Unterricht

Schüler und Lehrer tragen gemeinsam zu einem guten und angenehmen Lern- und Arbeitsklima bei.

Dazu müssen alle Schüler und Lehrer:

- aufmerksam und aktiv den Unterricht gestalten,
- pünktlich den Unterricht beginnen und beenden,
- dafür sorgen, dass nach Unterrichtsbeginn im Haus und auf den Fluren Ruhe herrscht.

Darüber hinaus gelten folgende weitere Regeln:

- Während des Unterrichts wird nicht gegessen oder getrunken, auch kein Kaugummi gekaut.
- Abwesenheit wegen Krankheit wird unverzüglich im Rahmen der aktuell geltenden Bestimmungen schriftlich entschuldigt.

Eigens geregelt ist die Benutzung von Handys und anderen technischen Geräten:

Weil wir im oben genannten Sinne eine Lern- und Unterrichtskultur ermöglichen wollen, die durch einen partnerschaftlichen Umgang miteinander und einer wechselseitigen Achtung voreinander geprägt ist, haben wir eine Handyregelung entwickelt, die dazu beiträgt, dieses soziale Miteinander zu stärken, weil sie dafür sorgt, dass wir auch ohne technische Geräte miteinander kommunizieren. Deswegen ist Folgendes festgelegt:

Sekundarstufe I:

- Handys und andere elektronische Medien (mp3-Player, Ton-, Bildaufzeichnungs- und Abspielgeräte u. ä.) dürfen auf dem Schulgelände nicht benutzt werden.
- Ausnahme ist lediglich die Nutzung zu unterrichtlichen bzw. schulischen Zwecken nach Erlaubnis durch eine Lehrkraft.
- Bei Zuwiderhandlung wird das Gerät mindestens bis zum Ende des Unterrichtstages eingezogen. Im Wiederholungsfall muss das Gerät von einem/r Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Sekundarstufe II:

- *Die Benutzung von Handys und anderen elektronischen Medien ist grundsätzlich während der Pausen und in den Freistunden gestattet.*

- *Handys sind vor Unterrichtsbeginn auszuschalten. Über Ausnahmen entscheidet die Lehrkraft.*
- *Die Schülerinnen und Schüler sollen im Sinne ihrer Vorbildfunktion in Bereichen, in denen sich Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aufhalten, ihre Handys nicht benutzen (z.B. Foyer, Flure der Sek. I, etc.).*

Pausen

Pausen dienen der Erholung zwischen den Unterrichtsstunden. Schüler und Lehrer sorgen in den Pausen für ein Höchstmaß an Bewegungsfreiheit, ohne dass dabei die Sicherheit beeinträchtigt wird.

Dazu gelten folgende Einzelbestimmungen:

- In allen Pausen ist das Ballspielen im Schulgebäude untersagt.
- *Morgens und in den großen Pausen ist das Foyer im Erdgeschoss für alle Schülerinnen und Schüler geöffnet.*

In den großen Pausen

- verlassen alle Schüler der Stufen 5 bis 9 (Sek. I) außer der Klassenwache die Klassenräume und begeben sich auf die Schulhöfe (Ausnahme: Regenpause) *oder ins Foyer.*
- verlassen die Lehrer als letzte die Klassenräume um sicher zu stellen, *dass alle den Klassenraum verlassen.*
- dürfen nur die Schüler der Stufen EF bis Q2 (Sek. II) das Schulgelände verlassen.
- steht auf allen Schulhöfen immer ein Lehrer zur Aufsicht und als Ansprechpartner bereit.
- nehmen beim Spielen alle Rücksicht aufeinander, so dass niemand gefährdet wird, und nutzen die Spielflächen und die von der SV zur Verfügung gestellten Spielgeräte so, wie sie vorgesehen sind. Beim Spielen sind Tennisbälle und Softbälle erlaubt.
- ist das Werfen mit Schneebällen grundsätzlich untersagt.

Umgang mit Schulinventar

Alle Schüler und Lehrer verpflichten sich, mit dem zur Verfügung gestellten Schulmaterial und Schulinventar sorgsam umzugehen und es an dem dafür vorgesehenen Platz zu belassen.

Umwelt und Gesundheit

Schüler, Eltern und Lehrer sind dafür verantwortlich, dass die Gesundheit aller gefördert und die Umwelt geschont wird.

Dazu

- müssen alle den anfallenden Abfall in entsprechenden Behältern entsorgen.
- müssen alle darauf achten, dass nach Unterrichtsschluss und in den Stunden, in denen der Klassenraum nicht genutzt wird, die Fenster geschlossen sind und das Licht gelöscht ist.
- ist der Konsum von Alkohol und das Rauchen auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt.
- verpflichten sich alle auf jegliche Form der Gewalt zu verzichten und ihre Konflikte friedlich auszutragen.